



## DLRG | Newsletter

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,



Frank Villmow

»das war schon immer so!«. Den Satz hört man wohl öfter, als einem lieb ist. Klar, viele Dinge haben sich über lange Zeit bewährt und gehören zum Alltag dazu. Doch manchmal muss mal was Neues her: ein kleines Update, hier und da die ein oder andere Anpassung oder auch mehr. Denn wer rastet, der rostet. Doch genug der Sprichwörter.

Gemeinsam mit euch wollen wir diese Veränderungen angehen. Wir haben zu unserem Newsletter eine **Umfrage** erstellt, um herauszufinden, was euch interessiert, was ihr euch wünscht oder was ihr anders machen würdet. Mit eurer Hilfe wollen wir den Newsletter künftig noch besser machen. Bitte nehmt euch fünf Minuten Zeit und beantwortet ein paar einfache Fragen. [Hier geht's zur Umfrage](#) oder **scant den nebenstehenden QR-Code**.



Zur Umfrage scannen.

Euer

**Frank Villmow**

Leiter Verbandskommunikation

### Themen in dieser Ausgabe:

#### [Leserumfrage DLRG Newsletter](#)

#### [Kurzmeldungen](#)

#### [DLRG mit neuem Mitgliederrekord](#)

#### [Zahl der Nichtschwimmer im Grundschulalter verdoppelt](#)

#### [Livestream: Pressekonferenz Statistik Ertrinken](#)

#### [Verstärkung für die VK Rettungssport gesucht!](#)

#### [Neue Taschenkarte für sicheres Arbeiten](#)

#### [Neuer Rahmenvertrag Vereinsschutz](#)

#### [Digitale Mitgliederversammlung ohne Satzungsänderung](#)

#### [Förderprogramm ReStart – Sport bewegt Deutschland](#)

#### [Wachaufträge für die Küste schnell bestätigen](#)

#### [Save the Date: 110 Jahre DLRG](#)

#### [Dein Auto über die DLRG](#)

## Kurzmeldungen

### VK im Dialog Spezial: »Einführung in die Kampagnenplanung«

Das örtliche Schwimmbad schließt und du möchtest mit deiner Ortsgruppe eine Kampagne starten, um das zu verhindern. Aber was ist eine **Kampagne** eigentlich und welche Ziele und Absichten verfolgt man damit? Wir stellen Beispiele vor und geben erste Einblicke in Möglichkeiten, Methoden und Strategien der Kampagnenplanung.

Das Online-Seminar beginnt am **25. Februar um 20:15 Uhr**. [Hier geht's zur Anmeldung](#).



### VK im Dialog: »Das brauchbare DLRG Foto«

Hauptsache irgendwo ist etwas Rotes zu sehen – fertig ist das Bild für die DLRG Webseite. Wohl eher nicht; zu viel gibt es dann doch zu beachten, damit das **Bild** ansprechend, verständlich und trotzdem fachlich gut ist. Wir reden über gute DLRG-Bilder, rein inhaltlich. Bringt gerne eigene Beispiele mit!

Das Online-Seminar findet am **7. März ab 20:15 Uhr** statt. [Hier geht's zur Anmeldung](#).

## Umfragen aus dem Bereich Einsatz

Gleich zwei Umfragen richten sich an alle im Einsatz aktiven Mitglieder unter euch.

Mit Teilnahme an der ersten unterstützt ihr eine Studie zum Thema **»Einsatzfahrten«**. Die Studie untersucht, wie Fahrer von Einsatzfahrzeugen auf diese anspruchsvolle Tätigkeit vorbereitet werden und welche Ausbildungen sowie Fortbildungen es dazu gibt. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat, der Deutschen Gesellschaft für Notfallwissenschaften e.V., dem Zentrum für angewandte Notfallwissenschaft GmbH und dem Würzburger Institut für Verkehrswissenschaften GmbH.

[Hier geht's zur Umfrage \(dauert circa 10 Minuten\)](#).



Die zweite Umfrage geht unter anderem der Frage nach, ob **Spontanhelfer** aus der Bevölkerung eine valide Ergänzung für die Strukturen des ehrenamtlichen Katastrophenschutzes in Deutschland sind. Die rund dreiminütige Umfrage ist Teil einer Masterarbeit im Studiengang Katastrophenvorsorge und -management an der Universität Bonn. [Hier geht's zur Umfrage](#).

## Ausbildungsreihe Übungsleiter B Sport in der Prävention (23604-23 bis 23612-23)

Vielfältige Bewegungsangebote im Wasser (unter anderem Schwimmen, Aquagymnastik, Aquajogging) nehmen als statisch entlastende Sportart eine Schlüsselstellung für gesunden Sport aller Altersklassen ein. Sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene sichern attraktive Angebote im Wasser eine hohe Lebensqualität auf lange Zeit. Hierdurch können Teilnehmer an die DLRG gebunden werden, wenn die Gliederungen **Aquasportangebote** anbieten können.

Weitere Informationen zur Lehrgangreihe findet ihr auf [bundesakademie.dlrg.de](https://bundesakademie.dlrg.de).



Foto: Silvia von Streifenschem

## Sprechstunde DLRG Manager – Buchhaltung Spenden

Am 20. Februar findet um 19 Uhr die nächste Sprechstunde zum **DLRG Manager** statt. Dieses Mal geht es um »Spenden im DLRG Manager«.

Weitere Informationen zu den Sprechstunden und den Link zur Veranstaltung [findet ihr hier](#).

## DLRG Materialstelle: Verkaufsoffener Samstag

Das Team der Materialstelle lädt euch ein und öffnet am **Samstag, den 22. April 2023**, den Direktverkauf. In der Zeit von 9 Uhr bis 14 Uhr bieten wir euch reizvolle Preise und natürlich Snacks für euer leibliches Wohl. Wir freuen uns auf euren Besuch. Selbstverständlich ist eine Bestellung im [Online-Shop](#) jederzeit möglich.

In unserem Showroom empfehlen wir weiterhin das Tragen einer Maske (OP oder FFP2).

## Kleidertauschparty bei den OutdoorDays

Die Workshops für die OutdoorDays werden konkreter und das Rahmenprogramm steht. Freut euch auf einen bunten Themenmix, aus dem ihr eure individuellen OutdoorDays zusammensetzen könnt. Neu ist in diesem Jahr unsere **Kleidertauschparty**: Bringt eure gut erhaltenen Klamotten mit, die ihr nicht mehr tragt und tauscht sie gegen andere ein. So frisch ihr nachhaltig die eigene Garderobe auf – cooler als jede Shopping-Tour!

[Hier findet ihr weitere Infos zu den OutdoorDays](#).

[zum Inhaltsverzeichnis](#)



## DLRG mit neuem Mitgliederrekord

Foto: Kilian Westkamp



Nach dem Mitgliederrückgang während der ersten beiden Pandemiejahre blickt die DLRG zum 31. Dezember 2022 auf eine erfreuliche Bilanz: Mit fast 580.000 Mitgliedern und damit einem Anstieg um sechs Prozent ist der Verband stärker als je zuvor. »Das ist ein erstaunliches Ergebnis, mit dem wir so nicht gerechnet haben. Ein schöner Einstieg in unser Jubiläumsjahr«, kommentierte Präsidentin Ute Vogt die Mitgliederstatistik.

**Allerdings:** Zum Stichtag gehörten noch immer rund 10.000 Kinder weniger (173.522) der DLRG an als vor der Pandemie (183.892). Wenn sich die Situation um die Schwimmbildung wieder bessert, ist sogar noch von mehr Wachstumspotenzial auszugehen.

Herausfordernd bleibt die Finanzsituation für viele Gemeinden und Kommunen, nicht zuletzt durch die angespannte Energielage. Es drohen ein Rückgang von Wasserflächen sowie ein Fachkräftemangel von ausgebildetem Badpersonal. Die Wassersicherheit in Deutschland könnte in Gefahr geraten. Schließlich konnten in den ersten beiden Jahren der Pandemie nur halb so viele Rettungsschwimmer ausgebildet werden wie üblich. Darüber hinaus hat sich die Zahl der Nichtschwimmer im Grundschulalter laut der jüngsten forsa-Umfrage verdoppelt.

Die Übersicht über die Mitgliederzahlen der einzelnen Landesverbände [findet ihr hier](#).

••••

## Zahl der Nichtschwimmer im Grundschulalter verdoppelt

Die Zahl der Grundschulkinder, die nicht schwimmen können, hat sich in den letzten fünf Jahren verdoppelt. Zu diesem Ergebnis kam nun eine repräsentative Umfrage von forsa. Waren es bei der letzten Umfrage im Jahr 2017 noch zehn Prozent der Kinder zwischen sechs und zehn Jahren, sind es aktuell 20 Prozent.



Foto: Daniel-André Reineit

**Insbesondere** die lange Zeit geschlossenen Schwimmbäder während der Pandemie trugen dazu bei, dass sich der Trend zuletzt verstärkt hatte. 37 Prozent der Grundschüler haben noch kein Schwimmbadzeichen, nicht einmal das vorbereitende Seepferdchen.

Gravierend ist der Unterschied im Hinblick auf das Haushaltseinkommen: Die Hälfte der Kinder aus Verhältnissen mit einem monatlichen Nettoeinkommen von unter 2.500 Euro kann nicht schwimmen. Bei Haushaltseinkommen jenseits der 4.000 Euro netto im Monat sind es hingegen nur zwölf Prozent.

Weitere Infos zur Umfrage findet ihr auf [dlrg.de/forsa2022](https://dlrg.de/forsa2022).

••••

## Livestream: Pressekonferenz Statistik Ertrinken

Foto: Daniel-André Reineit



Seit dem Jahr 2000 führt der Bundesverband die **Statistik Todesfälle durch Ertrinken**. Die jährliche Statistik ist für den Verband ein wichtiges Instrument, um in der Öffentlichkeit über Gefahren im und am Wasser zu informieren, auf die möglichen Folgen von Fehlverhalten hinzuweisen und zentrale Botschaften, etwa zur Schwimmbildung, zu kommunizieren.

In der kommenden Woche stellen Präsidentin Ute Vogt und die Leitung Verbandskommunikation die aktuelle Statistik für das Jahr 2022. Die Pressekonferenz findet am **23. Februar 2023 um 11 Uhr** statt. Die Veranstaltung wird live online gestreamt. Den Livestream könnt ihr bei [DLRGTube](#) schauen oder auf [dlrg.de/statistik-ertrinken](https://dlrg.de/statistik-ertrinken).

••••

## Verstärkung für die VK Rettungssport gesucht!

**Spannende Reisen im In- und Ausland**, spektakuläre Events – und du mitdrin! Unser Team Verbandskommunikation Rettungssport sucht DLRG Mitglieder, die Lust haben, bei Rettungssportveranstaltungen vor Ort zu sein, Fotos zu machen und die Social-Media-Accounts zu pflegen.



Foto: Daniel-André Reineit

Vorkenntnisse im Rettungssport sind nicht notwendig. Wenn du dir erste Eindrücke verschaffen möchtest, schau doch gerne auf der [Rettungssport-Facebook-Seite](#) oder auf dem [Instagram-Account](#) vorbei.

Interesse geweckt? Dann schicke eine E-Mail an [kommunikation@bgst.dlrg.de](mailto:kommunikation@bgst.dlrg.de). Die VK Rettungssport freut sich auf dich!

## Neue Taschenkarte für sicheres Arbeiten

»Gerade noch mal gut gegangen!« Das hat sich bestimmt jeder schon mal im Einsatz gedacht. Es sollte aber das Ziel sein, unsichere oder gefährliche Situationen zu vermeiden. Führungskräfte wie Wach-, Trupp- oder Gruppenführer wissen, dass man aus diesem Grund eine Gefährdungsbeurteilung durchführt.

Ein sicheres Arbeiten sollte aber nicht nur Aufgabe der Führungskräfte sein. Jede Einsatzkraft muss überlegen, ob die gerade geplante Tätigkeit sicher ist. Überlegt euch, ob ihr so wie geplant sicher arbeitet. Dafür braucht es meist nicht mehr als eine Minute. Diese kann reichen, Unsicherheiten zu erkennen. Dann heißt es: Alternative suchen oder die geplante Handlung bei der Führungskraft hinterfragen.

Erst Denken – dann Handeln	Was kann mir schlimmstenfalls passieren?	
<b>Schritt 1: Bewerte die Gefährdungen!</b>	<b>Kontakt</b>	<b>Eingeschlossen</b>
Bewerte alle Gefährdungen und frage immer: - Was kann schiefgehen? - Was kann schlimmstenfalls passieren, wenn ...?	- Schlag gegen/von ... - Schädlicher Kontakt mit ... - Objekt/Krankheitserreger	- in - unter - zwischen - von
<b>Schritt 2: Überlege, wie Du die Gefährdungen vermindern kannst!</b>	<b>Stürze</b>	<b>Energiequellen</b>
Lege die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zur Gefährdungsminimierung fest: - Habe ich die richtige Ausbildung und das Wissen, um die Aufgabe durchzuführen? - Habe ich das richtige Werkzeug und die erforderliche Schutzausrüstung? - Beachte das STOP-Prinzip! - Substituiere (Beseitige) die Gefährdung - Technische Maßnahmen - Organisatorische Maßnahmen - Persönliche Maßnahmen	- Ausrichten/stolpern - Sturz auf gleicher Ebene - Sturz aus Höhe - Sturz ins Wasser	- Elektrizität - Druck - Mechanische Kräfte - unter Spannung - stehende Teile (Seile, Stangen ...)
<b>Schritt 3: Tue das Richtige!</b>	<b>Umwelteinflüsse</b>	<b>Überanstrengung</b>
Sorge dafür, dass Du Deine Aufgabe sicher erledigen kannst: - Befolge die schriftlichen Anweisungen! - Frage um Hilfe, wenn Du alleine nicht weiterkommst! <b>Eine Minute für Deine Gesundheit!</b>	- gefährliche Atmosphäre - Hitze/Kälte/Wind - Lärm/Vibration/Stöße/ - Strahlung (UV) - Verätzung - schlechte Sicht/ - Beleuchtung - Gefahrstoff	- Physische Belastungen - Heben - Tragen - Ziehen/Schieben - Biegen - Verdrehen - Psychische Belastungen
<b>DLRG</b>	Immer vorgeschriebene und den Gefahren angepasste Schutzausrüstung tragen! <b>Sicherheit fördern – Sicherheit fördern</b>	

Taschenkarte SuG (Sicherheit und Gesundheitsschutz), zum Vergrößern klicken.

Deshalb sollte man vor der Arbeit immer die »Letzte Möglichkeit für eine Risikoanalyse« (LMRA, Last Minute Risk Assessment) nutzen. Die Analyse schärft das Bewusstsein zur Risikobewertung sowie -minimierung und dient der Überprüfung der Sicherheitsstandards.

Die Fragen auf der Taschenkarte helfen, die Maßnahmen zur Optimierung der Arbeitssicherheit zu prüfen. Ihr findet die Taschenkarte im Bereich [Sicherheit und Gesundheitsschutz im ISC](#). Sie kann im praktischen DIN A6 Format ausgedruckt und bei Bedarf auch einlaminiert werden. Künftig wird die Taschenkarte ebenfalls in der Materialstelle erhältlich sein.



## Neuer Rahmenvertrag Vereinsschutz

Ab sofort bieten wir einen auf die DLRG Bedürfnisse abgestimmten Rechtsschutzvertrag bei der LVM-Versicherung, Agentur Deppe, an. Folgenden Varianten sind versicherbar:

- Vereinsrechtsschutz
- Vereinsrechtsschutz inkl. Spezial-Straf-Rechtsschutz
- Vereinsrechtsschutz inkl. Spezial-Straf-Rechtsschutz und Verkehrs-Rechtsschutz
- Verkehrs-Rechtsschutz
- Immobilien-Rechtsschutz

Eine Besonderheit des abzuschließenden Rechtsschutz-Gruppenversicherungsvertrages: Es besteht sofortiger Versicherungsschutz ab dem gewünschten Versicherungsbeginn – also keine Wartezeit!

Haben wir euer Interesse geweckt? Informationen sowie den Antrag findet ihr im [ISC](#) in der Dokumenten-App im Bereich Versicherung. Bei Rückfragen wendet euch gerne an die Versicherungsabteilung im Bundesverband unter 05723-955414 oder [versicherungen@bgst.dlrg.de](mailto:versicherungen@bgst.dlrg.de).



## Digitale Mitgliederversammlung ohne Satzungsänderung



Foto: Denis Foermer

Die Corona-Pandemie hat der Digitalisierung einen gehörigen Schub verpasst. Mussten Vereine sich für digitale Versammlungen bis dato um eine Satzungsänderung bemühen, entfällt diese Regelung nun.

Grundsätzlich sieht das Vereinsrecht Versammlungen in Präsenz vor. Während der Pandemie ermöglichte eine vorübergehende Sonderregelung mehr Flexibilität, insbesondere für Vereine. Diese geht nun in eine dauerhafte Regelung über. Einberufende Gremien können Versammlungen nun in hybrider Form auch ohne Satzungsänderung abhalten. Darüber hinaus kann die Mitgliederversammlung darüber abstimmen, eine Versammlung komplett digital durchzuführen. Auch dazu ist keine Satzungsänderung erforderlich. Außerdem soll neben Video-Konferenzen die Teilnahme per Chat oder Telefon möglich sein.

## Förderprogramm ReStart – Sport bewegt Deutschland

Das Programm ReStart soll wieder mehr Menschen in Bewegung bringen und für den Vereinssport begeistern, den Ausbildungsstau bei Trainern ausgleichen und die Vereinsentwicklung unterstützen. Der Bundesinnenminister fördert das Programm mit 25 Millionen Euro.



Um die Ziele zu erreichen, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten mitzumachen und sich eine Förderung zu sichern. So könnt ihr beispielsweise mit den sogenannten Sportvereinschecks um neue Mitglieder werben. Diese können sich ihren Mitgliedsbeitrag mit 40 Euro fördern lassen. Gut ein Drittel der 150.000 Schecks wurden bereits vergeben. Oder ihr sichert euch Unterstützung für euren nächsten Tag der offenen Tür, Schnupperkurs oder andere Infoveranstaltungen, auf der ihr neue Mitglieder für eure Gliederung werbt. Für die Aktion »Sporttage sind Feiertage« könnt ihr euch so 1.000 Euro sichern.

Alle weiteren Informationen zum Programm, zu den Möglichkeiten und Anträgen findet ihr auf [dosb.de/restart](https://dosb.de/restart).



## Wachaufträge für die Küste schnell bestätigen



Foto: Kilian Westkamp

Wachaufträge für den Einsatz im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste sollten schnell rückbestätigt werden. Erfolgt nicht innerhalb von zwei Wochen die Rückmeldung, erlischt der Wachauftrag und ist dann im persönlichen Account nicht mehr auffindbar.

Die Rückbestätigung sollte daher möglichst sofort nach Eingang des Wachauftrags erfolgen. Dies funktioniert ganz einfach durch Anklicken des in der E-Mail befindlichen Links. Zwar verschickt die Stabsstelle ZWRD-K grundsätzlich noch einmal eine Erinnerung an säumige Rettungsschwimmer, dieser unnötige Aufwand kann aber durch eine schnelle Rückbestätigung vermieden werden und niemand läuft Gefahr, seinen Platz auf der Lieblingsstation zu verlieren.

Nach wie vor suchen wir dringend Rettungsschwimmer in der Zeit von Mitte Juni bis Mitte Juli. Hier bestehen gerade für kleine bis mittlere Gruppen gute Chancen auf einen gemeinsamen Einsatz. Macht mit und meldet euch bei uns: [dlrg.de/zwrkd](https://dlrg.de/zwrkd).



## Save the Date: 110 Jahre DLRG

Dieses Jahr feiert die DLRG bereits ihr 110-jähriges Bestehen. Das wollen wir natürlich feiern! Am 2. September 2023 von 11 bis 19 Uhr laden wir dazu auf das Gelände des DLRG Bundeszentrums in Bad Nenndorf ein. Euch erwartet ein buntes Programm mit tollen Aktionen, Führungen durch die Bundesgeschäftsstelle und vieles mehr. Weitere Infos folgen rechtzeitig.



Anzeige

## Dein Auto über die DLRG

Unser Partner, die **ASS Athletic Sport Sponsoring** aus Bochum, bietet der DLRG unschlagbare Angebote in Sachen Mobilität: Immer Neuwagen zu einer monatlichen Komplettrate fahren, in der bereits alles drin ist, außer Tanken. Keine Anzahlungen, keine Schlussraten, kurze Vertragslaufzeiten von 12 oder 24 Monaten und hohe Freilaufleistungen von bis zu 30.000 km pro Jahr sind bei der ASS selbstverständlich.

Überzeug Dich selbst von diesem **Rundum-sorglos-Paket** und genieße schon bald selbst alle Vorteile! [Alle weiteren Infos zum Angebot findest du hier.](#)

**RUNDUM SORGLOS DURCHSTARTEN.**

- // Günstig Neuwagen fahren und profitieren
- // Ab 12 Monate Vertragslaufzeit
- // Sofort verfügbare Fahrzeuge
- // Alles drin, außer tanken

ASS Athletic Sport Sponsoring  
ICH DEN AUFGABEN

**Folgt uns!**



## **Impressum**

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG)  
Generalsekretärin Tanja Larsson  
Im Niedernfeld 1-3  
31542 Bad Nenndorf  
Tel.: 05723/955-0  
Fax: 05723-955999  
E-Mail: [bgf@bgst.dlrg.de](mailto:bgf@bgst.dlrg.de)

## **Eingetragen im Amtsgericht Berlin-Charlottenburg**

Vereins-Register-Nr.: VR 244198-NZ

## **Vertretungsberechtigter Vorstand:**

Ute Vogt, Präsidentin  
Dr. Dirk Bissinger, Vizepräsident  
Anika Flöte, Vizepräsidentin  
Hans-Hermann Höltje, Vizepräsident  
Jörn H. Linnertz, Vizepräsident

**USt-ID:** DE 119 823 912

## **Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs.2 RStV:**

Frank Villmow, Leiter Verbandskommunikation

## **Newsletter Abonnement**

Du möchtest keinen Newsletter mehr erhalten, deine Daten einsehen oder ändern? Kein Problem, gehe einfach auf unsere [Newsletter-Seite](#) und trage dort deine E-Mail Adresse ein, mit der du diesen Newsletter empfangen hast. Anschließend bekommst du einen Link per E-Mail zugeschickt, über den du deine Daten verändern kannst.